



Grüne Kanton Bern  
Les Verts Canton de Berne  
Monbijoustrasse 61  
Postfach 1066  
3000 Bern 23

Tel. 031 311 87 01  
Fax 031 311 87 04  
sekretariat@gruenebern.ch  
www.gruenebern.ch

**Medienmitteilung vom 17. Oktober 2014**

## **Führungswechsel bei den Grünen Kanton Bern Blaise Kropf tritt als Parteipräsident zurück**

**Die Statuten der Grünen Kanton Bern sehen für das Parteipräsidium eine achtjährige Amtszeitbeschränkung vor. Blaise Kropf übt das Amt des Präsidenten seit Oktober 2006 (und damit seit der Gründung der Grünen Kanton Bern) aus. Vor diesem Hintergrund haben der Vorstand der Grünen Kanton Bern und Blaise Kropf festgelegt, dass die Wahl der Nachfolge an einer Delegiertenversammlung im März 2015 erfolgen wird. Entsprechend hat Blaise Kropf den Vorstand über seinen Rücktritt auf den entsprechenden Zeitpunkt informiert. Die Grünen Kanton Bern danken Blaise Kropf herzlich für seine langjährige, mit viel Herzblut ausgeübte Leitungstätigkeit bei den Grünen Kanton Bern. Zur Regelung der Nachfolge hat der Vorstand eine Findungskommission eingesetzt, welche Gespräche mit potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern führen und Bewerbungen entgegennehmen wird.**

### **Stellungnahme von Blaise Kropf**

An der Delegiertenversammlung vom 17. Oktober 2006 wurde ich – anfänglich im Co-Amt mit Barbara Schwickert – zum Präsidenten der Grünen Kanton Bern gewählt. Angesichts der Amtszeitbeschränkung bin ich in den letzten Wochen im Gespräch mit dem Vorstand übereingekommen, die Ablösung im Parteipräsidium im Frühjahr 2015 vorzunehmen; entsprechend habe ich den Vorstand diese Woche informiert, dass ich auf Ende März 2015 vom Amt als Präsident der Grünen Kanton Bern zurücktrete; der genaue Zeitpunkt wird in Absprache mit dem/der Nachfolger/in geregelt.

Acht Jahre an der Spitze einer Partei sind eine lange Zeit. Entsprechend durfte ich während dieser Zeit zahlreiche Highlights mitgestalten. Am meisten freut mich, dass es gelungen ist, die Grünen Kanton Bern zu einer vitalen und leistungsstarken Organisation zu formen, welche die politische Agenda im Kanton Bern heute massgeblich prägt. Illustriert wird dieser Prozess durch die Initiativefähigkeit der Grünen: 2008/2009 war die Lancierung der ersten Initiative der Grünen Kanton Bern – „Bern erneuerbar“ – noch ein Schritt ins Unbekannte; im Jahr 2013/2014 haben die Grünen Kanton Bern parallel zwei Initiativen – die Stopp-Fracking-Initiative und die Kulturland-Initiative – lanciert und erfolgreich zustande gebracht. Diese organisatorische Stärke erlaubt es den Grünen, den politischen Prozess im Kanton Bern entscheidend zu lenken.

Anlass zur Freude bieten auch die inhaltliche Positionierung und die Akzeptanz der Grünen. Mit der breit abgestützten Kampagne „Erneuerbare Energie für Bern“ haben die Grünen aufgezeigt, dass sie über eine grosse Bündnis- und Anschlussfähigkeit verfügen. Um den Kanton Bern voranzubringen, sind genau das die elementaren Bedingungen. Es erfüllt mich mit Befriedigung, während meiner Präsidiumszeit dazu beigetragen zu haben, die Grünen an diesen Punkt zu bringen.

Auf elektoraler Ebene waren die letzten acht Jahre eine Phase der Konsolidierung. Die Eroberung des dritten Grünen Nationalratsmandats im Jahr 2007 – mitten während

der virulenten Klimadebatte – war einer der Höhepunkte. Trotz des Erscheinens zweier neuer Parteien ist es gelungen, die Grünen als viertstärkste Partei im Berner Grossen Rat zu verankern. Ich bin überzeugt, dass die Grünen so eine ausgezeichnete Basis gelegt haben, um ihren Wähleranteil künftig schrittweise weiter auszubauen.

Engagement im Rahmen dessen, wie ich es in den letzten Jahren geleistet habe, geht nicht ohne entsprechenden Support. Es ist mir ein grosses Anliegen, in erster Linie meiner Familie für die riesige Unterstützung und das grosse Verständnis zu danken, welche ich während meiner Präsidentschaft erhalten habe und welche diese Arbeit überhaupt erst möglich gemacht haben. Es ist mir bewusst, dass eine solche Unterstützung alles andere als selbstverständlich ist.

Die Grünen Kanton Bern hätten nicht jene Entwicklungsschritte machen können, wenn nicht eine ausgesprochen starke Geschäftsstelle für den nötigen Rückhalt gesorgt hätte. Ich bedanke mich deshalb bei allen Mitarbeitenden der Grünen Kanton Bern, die in den letzten acht Jahren den wichtigsten und grössten Baustein zum Erfolg der Partei geliefert haben. Dank geht ebenfalls an meine Kolleginnen und Kollegen im Parteipräsidium, der Geschäftsleitung sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich, in den kommenden Monaten noch einmal das Möglichste für eine starke Präsenz der Grünen zu leisten und anschliessend als Grossratsmitglied der Grünen auch weiterhin zu einer starken grünen und sozialen Politik beizutragen.

### **Stellungnahme des Vorstands der Grünen Kanton Bern**

Aufgrund der statutarischen Bestimmungen ist der Rücktritt von Blaise Kropf keine Überraschung. Gleichwohl bedauern die Grünen Kanton Bern den Rücktritt ihres langjährigen Präsidenten ausserordentlich. Bereits hier danken ihm die Grünen für seine Tätigkeit an der Parteispitze ganz herzlich.

Es ist zu einem grossen Teil dem umsichtigen Wirken von Blaise Kropf zu verdanken, dass der Zusammenschluss von Grüner Freier Liste GFL und Grünem Bündnis GB zu den Grünen Kanton Bern erfolgreich über die Bühne gegangen und zum Entstehen einer schlagkräftigen Kantonalpartei beigetragen hat. Während seiner Amtszeit hat es Blaise Kropf geschafft, sowohl dem Ausgleich und der Motivation innerhalb der Partei als auch der externen Profilierung und Entwicklung der Grünen Kanton Bern das nötige Augenmerk zu schenken.

Unter der Führung von Blaise Kropf haben die Grünen Kanton Bern zahlreiche inhaltliche Projekte initiiert und die politische Debatte im Kanton Bern geprägt: Speziell erwähnt seien der siegreiche Volksvorschlag „Steuersenkung mit Augenmass“ und die Initiative „Bern erneuerbar“, die Stopp-Fracking-Initiative und die Kulturland-Initiative. Die Grünen Kanton Bern haben unter der Präsidentschaft von Blaise Kropf aufgezeigt, dass sie keine eindimensionale Politik betreiben, sondern Gesamtverantwortung für den Kanton Bern übernehmen. In diesem Sinn ist der Rücktritt des amtsältesten Präsidenten einer Bernischen Regierungspartei auch ein Verlust für den ganzen Kanton Bern.

Die Grünen Kanton Bern freuen sich, dass Blaise Kropf mit seiner anerkannten Fachkompetenz und Vermittlungsfähigkeit den Grünen als Mitglied des Grossen Rates erhalten bleibt und er weiterhin – u.a. in seiner Funktion als Präsident der Bau-, Ener-

gie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission – für einen ökologischen und starken Kanton Bern eintehen wird.

Der Vorstand der Grünen Kanton Bern hat eine dreiköpfige Findungskommission (Anna-Katharina Zenger [Vize-Präsidentin], Alec von Graffenried [Nationalrat], Michael Jordi [Vorstandsmitglied]) eingesetzt, die sich um die Nachfolgeplanung kümmern wird. Geplant ist, dass die Nachfolge von Blaise Kropf an einer Delegiertenversammlung im März 2015 bestimmt wird.

**Für weitere Auskünfte:**

Blaise Kropf, Präsident Grüne Kanton Bern, Grossrat, 079 263 47 68

Anna-Katharina Zenger, Vize-Präsidentin Grüne Kanton Bern, 079 304 67 39